JUNI 2025

Monatsbericht der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft 14 SUB-VG 2

Rückblick

US-Aktien setzten ihre Aufholjagd, insbesondere im Tech- und AI-Segment, im Juni fort und erzielten neue All-Time-Highs. Allerdings machte die USD-Schwäche einen Großteil der Erträge für EUR-Investoren zunichte.

Nachdem das Währungspaar im Vormonat stabil geblieben war, sorgten Trumps aggressive Kommentare in Richtung US-Notenbank und dessen Vorsitzendem, wonach die Zinsen rascher und deutlicher zu senken wären, für Aufregung und die Einpreisung von drei Zinssenkungen noch in diesem Jahr und bis zu drei weiteren Zinssenkungen im kommenden Jahr. Die US-Notenbank sieht dafür allerdings derzeit keine Veranlassung und betont die Inflationsrisiken durch Trumps Zollpolitik.

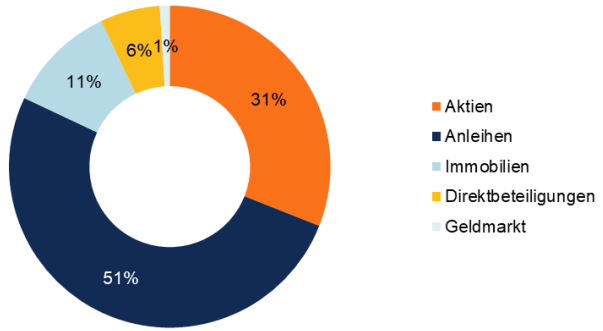
Insgesamt reagierten die Kapitalmärkte erstaunlich gelassen auf die geopolitische Eskalation zwischen Israel und Iran bzw. die Einmischung der USA. Lediglich Rohöl reagierte empfindlich. Nach der vereinbarten Waffenruhe blieb ein Preisaufschlag von rund 7% im Juni übrig.

Auch EM-Aktien verzeichneten deutliche Zugewinne. Lediglich europäische Aktien konnten ihren heurigen Erfolgslauf im Juni nicht fortsetzen und beendeten den Juni negativ.

An den Rentenmärkten gab es leicht steigende EUR- und leicht fallende USD-Zinsen. Risikoreichere Rentensegmente wie Unternehmensanleihen und EM-Anleihen entwickelten sich wie schon im bisherigen Jahresverlauf gut.

Die Portfolien der Pensionskasse konnten absolut positive Erträge erwirtschaften. Relativ verursachte das Europa-Übergewicht im Aktienbereich Underperformance.

Strategische Asset Allokation



Performance

von Jahresbeginn bis Stichtag (ytd) und im einzelnen Berichtsmonat (mtd)

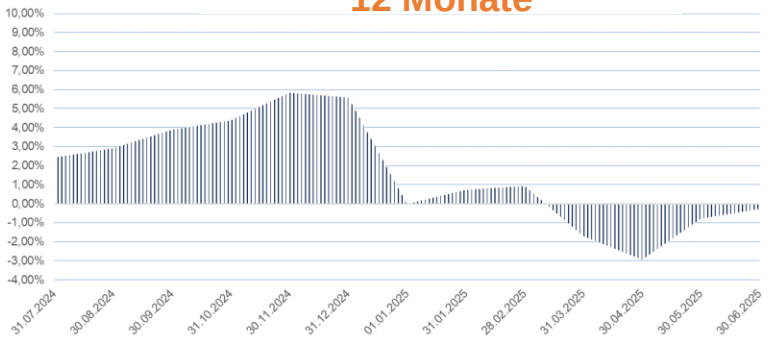
	YTD	MTD
31.01.2025	+0,72%	+0,72%
28.02.2025	+0,93%	+0,21%
31.03.2025	-1,72%	-2,65%
30.04.2025	-3,18%	-1,46%
30.05.2025	-0,81%	+2,13%
30.06.2025	**-0,29%**	+0,52%
31.07.2025		
31.08.2025		
30.09.2025		
31.10.2025		
30.11.2025		
31.12.2025		

Entwicklung der Indizes

von Jahresbeginn bis Stichtag (ytd) und im einzelnen Berichtsmonat (mtd)

Anlageklasse	30.06.2025 ytd	30.06.2025 mtd
Aktien Global	9,15%	4,32%
Aktien Global in EUR	-3,47%	0,89%
Aktien USA	5,66%	5,11%
Aktien USA in EUR	-6,57%	1,65%
Aktien Europa	9,83%	-0,71%
Aktien Eurozone	13,43%	-0,73%
Aktien Emerging Markets	14,96%	6,01%
Aktien Emerging Markets in EUR	1,66%	2,53%
Staatsanleihen EUR	0,52%	-0,23%
Unternehmensanleihen EUR	1,80%	0,26%
Anleihen EUR Aggregate	0,84%	-0,09%
Anleihen EUR Corp High Yield	2,73%	0,42%
Staatsanleihen US*	2,69%	1,04%
Anleihen USD Aggregate*	2,90%	1,31%
Anleihen USD High Yield*	3,68%	1,61%
Anleihen Global Aggregate*	1,81%	0,75%
Anleihen Emerging Markets*	4,66%	2,16%
EUR/USD	13,26%	3,88%
Rohöl	-8,28%	7,11%
Gold	26,73%	0,42%
* EUR hedged		

Performance der letzten 12 Monate

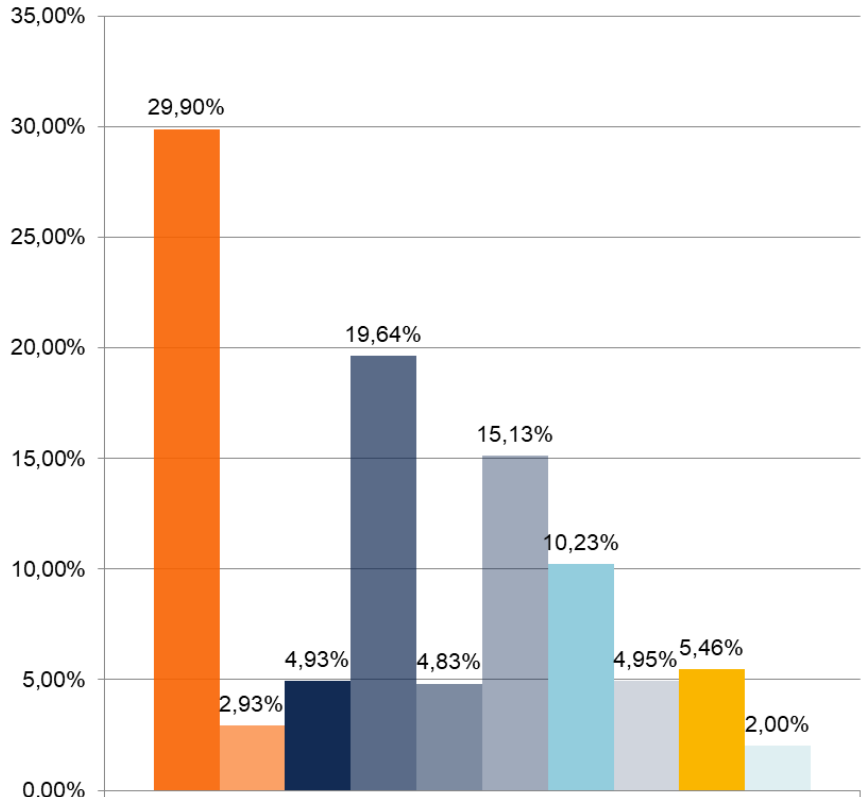


Berechnung der Performancewerte gem. OeKB-Methode. Bei unterjährigen Angaben handelt es sich um vorläufige Werte.

Taktische Asset Allokation

Die größten Titel nach Assetkategorie und deren Anteil am Gesamtportfolio
(Stand: 31.05.2025)

ISIN	Segments/Funds	%
	Equity	
AT0000A38GB0	ALLIANZ INVEST ESG GLOBAL-T	5,21%
IE0009DRDY20	AM PRIME GLOBAL UCITS ETF C	4,07%
IE00BD4TXV59	UBS ETF MSCI WORLD USD A-ACC	4,06%
IE00BF4G6Y48	JPM GLOBAL REI EQ ACTIVE ETF	3,76%
AT0000A0AZW1	ALLIANZ INV AKTIEN GBL-T EUR	3,55%
	Fixed Income	
AT0000739222	ALLIANZ INVEST RENTENFONDS-T	11,26%
AT0000A36CF4	ALLIANZ INVEST ESG RNT GB-T	7,58%
AT0000A05H33	ALLIANZ INVEST EURORENT-T	4,93%
LU2545254133	JPM GREN SOC SUS BD-S2AERHD	4,74%
IE00B4WXJJ64	ISHARES CORE EURO GOVT BOND IE00B4WXJJ64	3,67%
	Shareholdings	
LU2176714934	Threadneedle ESIF	1,51%
	Real Estate	
LU2380756374	DELIN PROPERTY	1,99%



Aufteilung Vermögen nach Veranlagungskategorie	
Aktien Global	29,90%
Aktien Emerging Markets	2,93%
Anleihen Euroland kurz	4,93%
Anleihen Euroland	19,64%
Anleihen Emerging Markets	4,83%
Anleihen Global	15,13%
Immobilien	10,23%
Anleihen High Yield	4,95%
Beteiligungen	5,46%
Geldmarkt	2,00%

Ausblick & Markteinschätzung

Im Laufe der Sommermonate tendieren wird dazu, durch abnehmende Liquidität und steigende Anfälligkeit für Volatilität und Korrekturen das Übergewicht zu reduzieren.

Die ausgeprägte USD-Schwäche und die Erwartung von drei Zinssenkungen bis zum Jahresende halten wir für übertrieben und erwarten eine Gegenbewegung und bessere Einstiegs- bzw. Absicherungsniveaus.

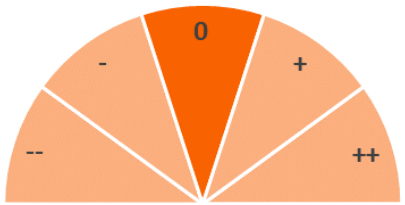
Das Momentum bei Unternehmensanleihen bleibt unterstützend und wir halten daher unser Übergewicht. Bei Anzeichen von Stress würden wir auch hier reduzieren.

Ein wesentlicher Risikofaktor ist das Auslaufen des Zollmoratoriums zwischen den USA und der EU in der zweiten Juli-Woche.

Je nach Ausgang könnten sich kurzfristig Chancen oder auch die Notwendigkeit der Risikoreduktion ergeben.

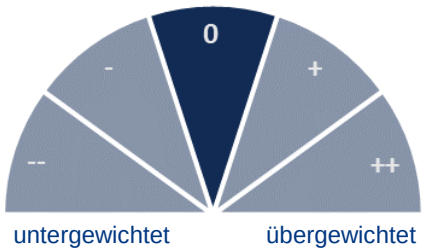
Diese Markteinschätzung unserer Fondsmanager für das laufende Quartal spricht für folgende Positionierung!

Positionierung Aktien



Anmerkung:
Übergewicht Europa und China-Tech, Untergewicht USA

Positionierung Anleihen



Anmerkung: Unternehmensanleihen-Untergewicht , Staatsanleihen-Übergewicht

Kontakt & Hinweise

E-Mail: service.pk@allianz.at
Homepage: www.allianzpk.at

Glossar:
Die Erklärung der Fachbegriffe finden Sie unter
www.allianzpk.at/glossarveranlagung.html

Hinweis:
Details dazu sowie die "Vorvertraglichen Informationen gemäß SFDR" finden Sie unter www.allianzpk.at/nachhaltigkeit.html zum Download.
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Trotzdem sind uns neben Rendite und Sicherheit der veranlagten Beiträge auch ökologische, ethische und soziale Kriterien wichtig.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Medieninhaber und Hersteller: Allianz Pensionskasse Aktiengesellschaft, A-1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 - 13, Telefon 059009-0, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 157971k, Internet: http://www.allianzpk.at. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5, (www.fma.gv.at)